

**Und vom Herbst bis zum Frühjahr blieben die Projektpartner nicht nur privat in Kontakt, sondern arbeiteten auch zusammen am Projektthema weiter.**

*Zum Beispiel so:*

### Aufgabe 1

#### Landwirtschaft: Kreatives Schreiben

Stelle Deinem Partner / Deiner Partnerin eine kreative Schreibaufgabe, die er/sie in deutscher Sprache bearbeitet und für die Du **a) Textform, b) Inhalt, c) zu verwendende Vokabeln d) Mindestwortzahl und e) Textanfang** vorgibst.

- a) Wähle **e i n e** dieser Textformen aus:
- Erlebnisbericht in Form einer Ich-Erzählung
  - Journalistische Reportage
  - Dialog vor Ort (auf dem Hof; in der Familie.)
  - Tagebucheintrag eines/ einer Jugendlichen, dessen/ deren Eltern eine Landwirtschaft haben.
- b) Wähle **e i n e n** dieser Inhalte aus:
- „Bio“ (ökologischer Landbau) zahlt sich aus.
  - Landwirt werden? Nie!
  - Bauer Frasch macht sich Sorgen.
  - Stromausfall!
- c) Wähle aus unserem Glossar „Landwirtschaft“ 20 Vokabeln aus (Mischung verschiedener Wortarten), die beim Schreiben verwendet und unterstrichen werden sollen.



Der gewählte Inhalt und die gewählten Vokabeln müssen vereinbar sein!

- d) Mindestwortzahl: 150 Wörter.
- e) Formuliere in einfachem – nicht zu umgangssprachlichem - Deutsch 2 bis 3 Sätze als Textbeginn.

**WICHTIG:**

Speichere Deine Aufgabenstellung auf dem Computer, weil wir sie für die Dokumentation benötigen. ☺

# STROMAUSFALL ICH-ERZÄHLUNG

Ich lebe auf dem Bauernhof meiner Eltern. Das Leben hier gefällt mir sehr, auch wenn es sich von den Leben meiner Freundinnen sehr unterscheidet. Ich könnte mir aber kein anderes Leben vorstellen. Einmal hatten wir Stromausfall...

Anfangs waren wir schockiert von diesem unerwarteten Ereignis.

Wir wussten nicht, wie wir dieses Problem lösen sollten.

Gewöhnlich machen wir das Brot zu Hause, dafür wenden wir es in Mehl, am Ende backen wir es, aber ohne elektrischen Strom war das unmöglich.

Während diesen Tagen gingen wir in die Bäckerei, um das Brot zu kaufen, aber sie war sehr weit von unserem Haus entfernt. Das war unser größtes Problem, für die anderen Sachen war elektrischer Strom nicht notwendig. Im Stall hatten wir sechs Kühe und vier Pferde. Meine Aufgabe war: Die Tiere ernähren und Wasser in die Tränke gießen. Meine Mutter molk die Kühe. Wir hatten auch viele Apfel- und Kirschbäume, aber auch Oliven- und Birnbäume und Trauben. Unser Wein ist sehr gut! Aber ich kann nur ein bisschen davon trinken.

Mein Großvater baut Getreide an und er hat Spass daran, den Traktor zu benutzen. Er baut auch Reis und Mais an. Das Pop-corn, das wir damit machen, ist sehr gut.

Ein sehr großes Problem ist es, wenn es regnet oder gewittert, weil das leider die Ernte ruiniert.

Lorena, korrigiert von Rebekka

## INIZIO STORIA

Un contadino che vive in una vecchia fattoria vuole insegnare a suo figlio come mungere le mucche e, con il latte ottenuto, come fare il

formaggio, il burro e lo stracchino. Questi prodotti gli servono per nutrirsi e per venderli sul mercato. ...

Padre e figlio hanno un grande orto con l' insalata, le carote, i pomodori e le patate. Il figlio innaffia l'orto ogni giorno, semina, pianta e ha una vite con tanta uva. Fa tanto vino che vende con i salami, le salsicce e la pancetta dei maiali che alleva.

I maiali e le galline sono gli animali preferiti di tutta la famiglia. Il contadino alleva anche galline e ha un grande pollaio. Ogni mattina va a prendere le uova, ce ne sono tante.

Il figlio sa guidare il trattore e ara il campo. Dai semi nascerà il frumento e quando il frumento sarà cresciuto, mieteranno. Tutta la famiglia ama la vita della fattoria!

raccattare

## 20 VOCABOLI:

- allevare maiali - Schweinezucht
- salami, salsicce e pancetta - Salami, Würstchen und Speck
- piantare piante - Blumen bepflanzen x
- vite - Weinrebe
- uva - Weintraube
- vino - Wein
- orto - Gemüsegarten
- innaffiare - wässern/gießen
- crescere - wachsen
- insalata, carote, pomodoro, patate, - Salat, Karotten, Tomaten, Kartoffeln
- Pollaio - Hühnerstall
- Allevare - züchten
- galline - Huhn
- uova - Eier
- trattore - Traktor
- campo - Lager
- arare - pflügen
- seme - Samen
- produrre - produzieren

➤ frumento - Weizen x

Rebekka, korrigiert von Lorena

*oder*

LAVORO DI  
SARAH BUTTERER con correzione di PAOLA PAGLIUSO

Scrivere una pagina di diario (in prima persona)

Tema: diventare contadino?mai!!!

minimo 150 parole

Vocaboli:cereali, farina, impastatrice, pane, acqua, pop-corn, sale, pannocchia, forneria, campi, prati, contadino, fornaio, forno a legna, infarinare, impastare, arare, infornare, dedicare, animali.

...Caro diario,

mi chiamo Paola. Da anni la mia famiglia possiede terre e si dedica alla coltivazione di cereali. Quando ero piccola, aiutavo sempre mio padre a lavorare i campi, mentre lui li arava. Eravamo una piccola famiglia contadina. Raccoglievamo le pannocchie e poi la sera facevamo tantissimi pop-corn con l'aggiunta di tanto sale.

Quando invece, raccoglievamo i cereali, mio padre ne faceva poi la farina, mentre io e la mia mamma rimanevamo tutto il tempo in cucina per cuocere con il forno e ci divertivamo a impastare il pane e la pizza, per poi infornarli come un vero fornaio fa in forneria.

Mia madre impastava e infarinava la pasta, mentre io la mettevo nel forno a legna e così, ho imparato a infornare il pane.

Quando, invece il mio papà portava fuori nei campi gli animali per dargli da mangiare, tutta la famiglia andava con lui nei prati. Facevamo un picnic e usavamo l'acqua per bagnarci un po'. Tutto era molto bello e soprattutto divertente, ma la cosa più importante è che amavo gli animali!!

Fatto sta che ora, nonostante tutto, non voglio diventare un contadino, perché il mio papà deve alzarsi ogni mattina alle cinque e mezza e deve lavorare molto, quindi da grande preferisco svolgere un altro tipo di lavoro. Per questo motivo non farò mai il contadino!!!

Sarah

Dialog vor Ort

Bauer Fräsch macht sich Sorgen.

Vocaboli: Der Roggen, die Gerste, die Erntemaschine, ernten, verfaulen/verderben, der Regen, das Gewitter, das Gras, mähen, der Heuballen oder das Heu, die Mähmaschine, die Kuh, die Wiese, der Bauer, der Stall, das Schwein, das Pferd, der Mist, aufladen, der Trockenplatz.

Bauer Frasch sitzt beim Frühstück und blickt besorgt zum Fenster hinaus. Zu seiner Frau sagt er: „ Der Wetterbericht hat Gewitter und starken Regen vorher gesagt für heute.“ Sie erwidert ebenfalls mit besorgtem Blick zum Himmel: „ Wir müssen die Ernte einbringen und alle unsere Tiere in Ställe bringen.“

Der Bauer eilt schnell aus dem Haus, um zu den Staellen zu gelangen. Ploetzlich, wie vorhergesehen, tritt ein starkes Gewitter auf. Herr Bauer bringt die Kuehe von der Weide rasch in den Stall, wo er seine Frau findet, die in einem Haufen Mist ausgerutscht ist. Sie ruft: " Hilfe!!! Hol mich aus dem Schweinemist!!!".

Am naechsten Tag steht die Familie Frasch frueh auf, um nach ihrer Ernte zu sehen. Es war ein wunderschöner Tag, und nach all dem Regen verschwanden die dunklen Wolken und ein Regenbogen erstrahlte den Himmel. Herr und Frau Frasch wussten bereits, dass eine Menge Arbeit vor ihnen liegt. Mit der Erntemaschine ernten sie Roggen und Gerste, damit sie nicht verderben, um spaeter zum Trockenplatz gebracht werden zu können. Das Gras auf der Wiese wird mit der Maehmaschine gemaecht.

Nach dem Trocknen wird das Heu mit Hilfe der Pferde zu Heuballen gedreht und auf den Wagen geladen.

Als alle Arbeit erledigt war, faellt das Ehepaar Frasch in sein Bett und sagt: "Was fuer ein Tag!".

Paola, con correzione di Sarah Butterer